

Die Rheinliebe entfachen – Rheinuferprojekte der IBA Basel 2020

Daniela Bächli | Abteilung Raumentwicklung | 062 835 32 90

Der Rhein fließt majestätisch durch die Landschaft. Mal ganz für sich, eingepackt in eine grüne Wald- und Auenlandschaft. Mal mitten durch Städte und Dörfer oder entlang von markanten Verkehrsinfrastrukturen. Er strömt übers Gwild – eine beeindruckende Muschelkalkformation bei Rheinfelden (Baden) –, schafft eindruckliche Prallhänge und manchmal liegt er ruhig wie ein See. Er ist Landesgrenze, aber verbindet trotzdem die Bevölkerung über die Grenzen hinweg. Auch deshalb nimmt die Rheinlandschaft bei der Internationalen Bauausstellung IBA Basel 2020 eine besondere Rolle ein.

Vor zehn Jahren wurde die IBA Basel von den politischen Akteuren der Region lanciert. Der Kanton Aargau war von Beginn an als Projektpartner involviert. Das Motto der IBA Basel «Au-delà des frontières, ensemble – Gemeinsam über Grenzen wachsen» war bestimmend für den trinationalen Regionalentwicklungsprozess. In den

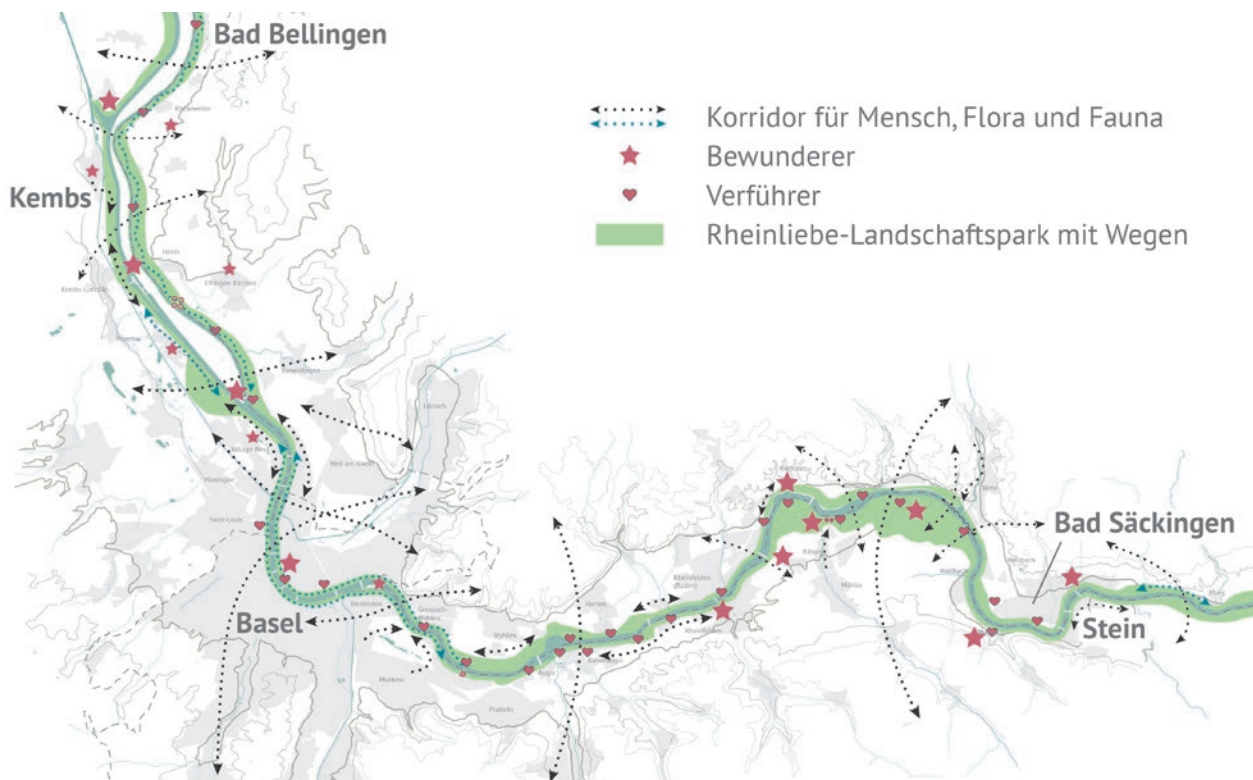
drei Handlungsfeldern «Landschaftsräume», «Stadträume» und «Zusammen leben» wurden Projekte entwickelt und umgesetzt.

Die Rheinlandschaft neu entdecken
Im Perimeter der IBA Basel von Stein (CH) und Bad Säckingen (D) bis nach Bad Bellingen (D) und Kembs (F) zeigt



sich die Rheinlandschaft vor allem als Siedlungs-, Natur- und Wirtschaftsraum. Das Potenzial als Erholungsraum ist vielerorts noch unentdeckt. 2012 beauftragte die IBA Basel zusammen mit der Arbeitsgruppe Rheinliebe die Bürogemeinschaft Rabe Landschaften und Station C23, für den Rheinabschnitt eine verbindende Vision zu entwickeln.

Dabei entstand der poetische Ansatz der Rheinliebe: Der weitgehend be-



Konzeptkarte der Rheinlandschaft: «Bewunderer» und «Verführer» sind Ideen für bauliche Massnahmen. Mit Verführern sollen die Zugänge zum Rhein verbessert werden. Bewunderer können beispielsweise Aussichtsplattformen sein, die – von markanten Orten aus – den Blick auf die Rheinlandschaft ermöglichen.

Quelle: Bürogemeinschaft Rabe Landschaften / Station C23



An mehreren Werkstatt-Terminen wurden Ideen zur grenzüberschreitenden Entwicklung der Rheinlandschaft diskutiert.



Die Vision Rheinliebe zeigt, wie die Rheinlandschaft als trinationaler Erholungs- und Naturraum für die Bevölkerung erlebbar werden kann.

Quelle: Bürogemeinschaft Rabe Landschaften / Station C23

gradigte Rhein und sein Umland wurden zur «Verführungslandschaft», die entdeckt werden will. Die begleitenden Hügelzüge, die schönste Ausblicke auf den Rhein und das Nachbarland zulassen, wurden zur «Bewunderungslandschaft» und die ehemalige Schwemmebene dazwischen zur «Alten Liebe».

Rheinliebe entfachen

Der Massnahmenplan 2030 zeigt die langfristige Entwicklungsperspektive der Rheinlandschaft. In mehreren Werkstätten diskutierten Vertreterinnen und Vertreter der 20 involvierten Städte und Gemeinden die Eigenheit der Landschaft und wie sie als Erholungsraum in Wert gesetzt werden kann. Die Berücksichtigung bestehender Natur- und Kulturwerte sowie der länderspezifischen rechtlichen Vorgaben waren stete Begleiter.

Ein wichtiges Element ist der verbindende Rheinuferweg. Vielerorts ist er bereits bestehend, allerdings noch nicht als Gesamtkonzept erleb- und erkennbar. Zudem sind einzelne Wegstücke neu zu realisieren. Für die bessere Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Rheins werden Gestaltungselemente wie Treppenstufen ans Wasser, einfache Aussichtsplattformen oder Aufenthaltsbereiche mit Bänken vorgeschlagen.

Im Gestaltungshandbuch wird aufgezeigt, wie trotz vieler Beteiligten eine einheitliche Gestaltungssprache und damit eine gemeinsame Rheinidentität erzielt werden kann. Leitmotiv für die trinationale Partnerschaft ist das IBA-Rheinliebe-Herz, ein Logo aus Punkten in Türkisblau. Das Rheinliebe-Herz widerspiegelt die Farbe des Rheins im Sommer. Als Markierung wird es die Besucher schon diesen Sommer durch die IBA-Rheinliebe-Landschaft führen.

Zusammen erleben

Eine weitere Errungenschaft der IBA Basel ist die Veranstaltungsbroschüre «Rheinfestival», die im vergangenen

Jahr bereits in dritter Auflage erschienen ist. Diese Broschüre wird in Kooperation mit den IBA-Rheinliebe-Partnern erstellt und beinhaltet die verschiedenen Veranstaltungen entlang der Rheinufer während der Sommermonate. Mit der Broschüre soll der kulturelle Austausch zwischen den drei Ländern gefördert werden.

Auch nach Abschluss der IBA Basel 2020 wird das Potenzial der Rheinliebe noch lange nicht ausgeschöpft sein. Damit die Rheinlandschaft als gemeinsamer identitätsstiftender Erholungs- und Naturraum weiterentwickelt werden kann, bedarf es auch künftig einer aktiven trinationalen Trägerschaft.

Was ist eine IBA?

Internationale Bauausstellungen (IBA) sind ein deutsches Sonderformat der Stadt- und Regionalentwicklung mit beachtlichem internationalem Ruf. Ursprünglich stark bautechnisch orientiert, stehen heute sowohl ästhetische, technologische, soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte wie auch die Qualität von Prozessen und Partizipation im Fokus. IBA stehen für eine hochwertige Planungskultur.

IBA Basel EXPO 2020

2020 markiert die Abschlusspräsentation der IBA Basel und damit der Arbeiten der letzten 10 Jahre für die trinationale Region Basel. Die IBA wird zeigen, wie sie und ihre Projekte sich auf den Raum und das Zusammenleben in einer mehrsprachigen, kulturell vielfältigen Region auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter www.iba-basel.net > IBA Basel Expo.